

# Das Schweizer Volk von 1400 bis 2000

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **48 (1973)**

Heft 9

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-104274>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

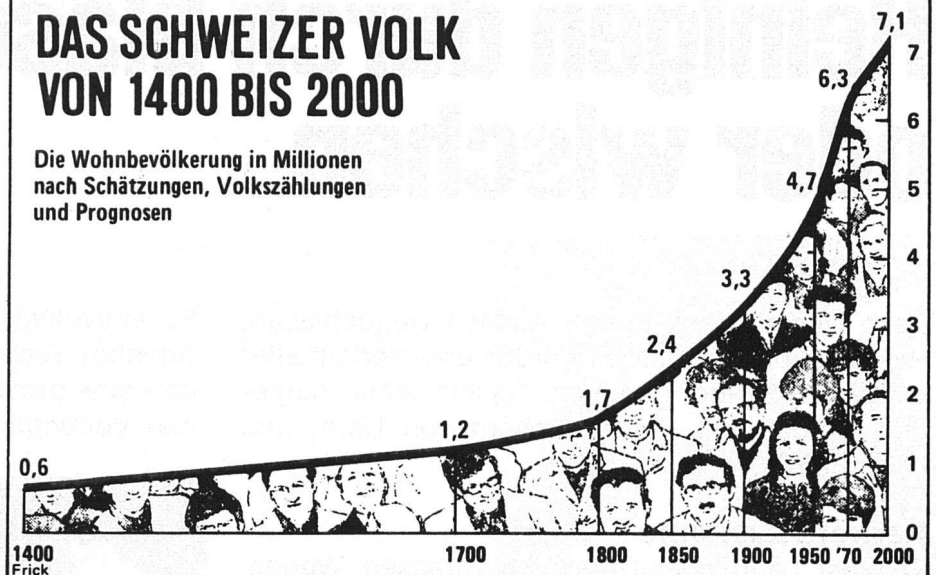
ter mit ihren Familien, denen dadurch in der Nähe des Arbeitsplatzes die eigenen vier Wände geboten wurden. Charakteristisch für einen «Bummert» ist, dass er nur einen Schornstein hat, der aber von zwei Wohnungen genutzt wird, die durch eine Wand in der Mitte des Hauses getrennt sind. Jeder hat seinen eigenen Eingang, und neben Wohnküche und Schlafzimmer, durch einen Flur abgeteilt, findet sich der Stall. Hier ist Platz für einige Kühe, Schweine oder andere Haustiere, die in eigener Regie gezogen werden können. Die Trinkwasserversorgung wird durch eigene Zisternen gesichert. Diese «Bummerts» stehen oft unmittelbar hinter dem Seedeich und sind nun begehrte Anlageobjekte der erholungssuchenden Binnenländer. Der weiten, flachen Landschaft angepasst, fügen sie sich harmonisch in die Gegend ein, und es bleibt zu hoffen, dass wenigstens einige der ehemaligen Landarbeiterhäuschen im Originalzustand erhalten bleiben.

Die modernisierten bäuerlichen Siedlungen, die versteckten und verwinkelten Gassen der Marschdörfer, die Fassaden der alten Bürgerhäuser in den Kreisstädten, sie alle runden das Bild dieses herben, weiten Landstriches ab, in dem noch genügend Raum für die Menschen ist.

Wilko Engelkes

## DAS SCHWEIZER VOLK VON 1400 BIS 2000

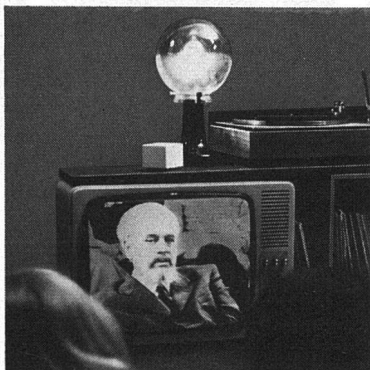
Die Wohnbevölkerung in Millionen  
nach Schätzungen, Volkszählungen  
und Prognosen



Ums Jahr 1400 wohnten etwa 600 000 Leute in der Schweiz. Von 1900 bis 1970 war der Zuwachs allein drei Millionen. Die Historiker schätzen, dass es 300 Jahre brauchte, um die Bevölkerung von anno 1400 zu verdoppeln. Die nächste Verdoppelung von 1,2 auf 2,4 Millionen benötigte nur noch 150 Jahre (1700 bis 1850). Die Zeit, um sich zu verzweifachen ging dann auf 100 Jahre hinunter (1850 bis 1950), während schlussendlich 70 Jahre genügten (1900 bis 1970). - Wie geht es weiter? Die künftige Bevölke-

rungskurve dürfte nach den neusten Perspektiven von Prof. Kneschaurek bis zum Jahre 2000 weniger steil verlaufen als bisher. Die beiden Hauptgründe sind die strengere Ausländerpolitik und die sinkende Geburtenrate. So werden fürs Jahr 2000 nicht 10 Millionen Einwohner erwartet, wie es vor einigen Jahren noch der Fall war, sondern 7,1 Millionen. Diese Schätzung beruht unter anderem auf der Annahme, dass dann 1,3 Millionen Ausländer in unseren Grenzen leben werden, das sind 18% der Bevölkerung.

Beim Fernsehen tappen  
Sie manchmal im Dunkeln.  
Nicht nur weil gerade ein  
Krimi läuft.



Mit ihm regulieren Sie die Helligkeit an jeder Tisch- und Ständerlampe: dunkel, heller und heller.

Zum Fernsehen, an Film- und Diabenden, im Wohnzimmer, im Kinderzimmer, im Schlafzimmer, überall.

Feller-Lichtregler werden einfach an der Steckdose angeschlossen, ohne Montage.

Verlangen Sie den Farbprospekt bei

Adolf Feller AG  
8810 Horgen  
Tel. 01 725 65 65

**Feller Lichtregler**

Feller-Lichtregler gibt es im Fachhandel, in guten Warenhäusern und in Haushaltgeschäften: schwarz oder weiss ab Fr.61.-

24. Zürcher  
**Herbstschau**  
27. Sept. - 7. Okt. 1973



Täglich geöffnet von 13.00 - 22.00 Uhr  
Samstag/Sonntag von 10.30 - 22.00 Uhr

Die «Züspa» - Treffpunkt für  
Jung und Alt.

**Züspa**